

ZIEL: effiziente und innovative Energiepolitik -> umweltpolitisch wichtig, Energiekosten als Standortfaktor, Energie muss für Haushalte leistbar sein, zukunftssicheres Energiesystem



Klimaschutz, Ziele bis 2030:

- **Treibhausgasreduktion** um 36 Prozent
- **Energieverbrauch** um 24 Prozent senken (Einsparungspotential z.B. bei Mobilität)
- **Eigendeckungsgrad bei Strom** von annähernd **100 Prozent** (erneuerbare Energien wie Wasserkraft leisten hier wichtigen Beitrag)

Maßnahmen:

- **Kosteneffiziente Ökostromförderung:**
 - Stromerzeugung fast zur Gänze aus **erneuerbaren Quellen ermöglichen**
 - 40 Mrd. Euro an **Investitionen** auslösen (davon profitieren z.B. Hersteller von Wasserkraftwerken)
 - **45.000 neue Jobs** schaffen
 - forcierter Ausbau der Übertragungsnetze und Anbindung der Ökostromanlagen
- **Energieeffizienzpaket:** Einsparungsziel wird von 0,6 auf 1,5 Prozent gehoben
 - Bedingung für **Wohnbauförderung** ist energieeffiziente Bauweise
 - stufenweise Anhebung der Vorgaben für Energieeffizienz in Bauordnung
 - verstärkte Förderung von **thermischer Sanierung** in Höhe von 100 Mio. Euro pro Jahr
 - verstärkte Förderung von Umstieg auf **energieeffiziente Heizungs- und Warmwassersysteme** in Höhe von 100 Mio. Euro pro Jahr
- **Elektromobilität:**
 - Umstieg auf **Elektromobilität** forcieren, österreichische Unternehmen an internationale Spitze bringen
 - **Förderprogramm für Elektroautos**
 - Forschungsprogramme im Automotive-Bereich ausbauen (v.a. in Brennstoffzellentechnologie)
- **Innovation und Systemintegration:**
 - **Verdoppelung der Forschungsausgaben** von 100 auf 200 Mio. Euro pro Jahr
 - Konzentration der **Forschung** auf Innovationsschwerpunkte wie z.B. Energiespeicher, E-Mobilität, Energieerzeugung aus Wind, Solarenergie
 - **Förderprogramm für Elektroautos**
 - Forschungsprogramme im Automotive-Bereich ausbauen (v.a. in Brennstoffzellentechnologie)
 - Erstellung einer österr. Strategie für Strom- und Wärmespeicherung